

7.10

als Blockprofil (Oberlicht- / Seitenteil- / Oberlicht-Seitenteil)

BOS Ausschreibungstext

Bitte ergänzen Sie den Text entsprechend Ihren Wünschen.

Beachten Sie bitte folgende Flyer:

- "Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten"

- "Anforderungen zu Zargen im Objekt"

(Schallschutz, Brandschutz, Barrierefreiheit etc.)

Weitere Hinweise:

- "Kompendium"

Alles auf der BOS Website unter dem Menü:

Tools & Downloads.

2-schalige Elementzarge als Blockprofil
für nahezu alle Wandarten, wandumfassend
nach folgenden technischen Daten:

Anzahl: ___ Stück

Elementzarge:

Oberlichtzarge

Seitenteilzarge (genaue Ausführung beachten)

Oberlicht- und Seitenteilzarge
(genaue Ausführung beachten)

Profil, Fabrikat BOS:

für gefälzt einschlagendes Türblatt:

15ZBud/KEud

15ZBud/KVud (Vollkämpfer)

15ZBuFd/KEuFd (Doppelfalz)

15ZBud/QKEusd (Sonderkämpfer, asymmetrisch)

für stumpf einschlagendes Türblatt:

15ZBsd/KEsd

15ZBsd/KVsd (Vollkämpfer)

15ZBsFd/KEsFd (Doppelfalz)

15ZBsd/QKEusd (Sonderkämpfer, asymmetrisch)

Ausführung: 2-schalig

1-flügelig

2-flügelig

Material:

grundiert,

feuerverzinktes Feinblech nach DIN EN 10143

Pulverbeschichtung, RAL ___

seidenglänzend (Standard)

matt

Feinstruktur

DB (auf Anfrage)

NCS (auf Anfrage)

Edelstahl

(Sichtflächen Korn 240 geschliffen und gebürstet):

V2A (1.4301):

- V4A (1.4571):
 - Premium Qualität
 - Top P Qualität
 - roh (Sichtflächen unbehandelt für bauseitige Weiterbearbeitung)
 - Sichtflächen grundiert
 - ____

Blechstärke:

- 1,5 mm (Stahlblech)
- 2,0 mm (Stahlblech)
- 1,5 mm (Edelstahlblech)

Abmessungen (B x H):

- Rohbaumaße: ____ x ____ mm
- Türblattmaße: ____ x ____ mm
- Falzmaße: ____ x ____ mm
- Maulweite: ____ mm
- Gesamttiefe Zarge: ____ mm

Spiegel vorne/hinten:

- 30 / 45 mm
- ____ / ____ mm

Putzwinkel vorne/hinten:

- 15 / 15 mm
- ____ / ____ mm

Falzaufschlag:

- 15 mm
- ____ mm

Falztiefe Holztürblatt:

- 28,5 mm, Schließebene:
 - 4,5 mm (Standard für gefälztes Türblatt)
- 46,5 mm, Schließebene:
 - 17 mm (Standard für stumpfes Türblatt)
- ____ mm, Schließebene ____ mm

Falztiefe Glastürblatt:

- 28,5 mm, Schließebene:
 - 4,5 mm (Standard für 8 mm Glastürblatt)
- 30,5 mm, Schließebene:
 - 4,5 mm (Standard für 10 mm Glastürblatt)
- ____ mm, Schließebene ____ mm

Fälzung Türblatt:

- Doppelfalz:
 - 2. Falztiefe: 25 mm
 - 2. Falztiefe: ____ mm

Verglasung:

Glasstärke (vorgerichtet):

- 6 mm
- ____ mm

Glasleisten:

- Alu-Glasleiste (Standard):
 - GL 45 (Standard)
 - GL 90
- MBB-Stahlglasleiste,
einzeln (waagerechte Leisten gehen durch)

- Rohrglasleiste:
 - einzeln
(Standard, waagerechte Leisten gehen durch):
 - bündig mit Spiegel
 - als Rahmen verschweißt:
 - bündig mit Spiegel
- ____

Drückerhöhe:

- 1050 mm
- 1018 mm (Schweiz)
- 850 mm
- ____ mm

Fallen- / Riegelstanzung oder Edelstahlschließblech wählen:

- Fallen- und Riegelstanzung (Standard):
 - mit Schließlochverstärkung
 - mit Fallenverstellung
- nur Fallenstanzung:
 - mit Fallenverstellung
- Edelstahlschließblech:
 - Protect (stumpf und gefälzt)
 - Protect,
vorgerichtet für ein Magnetschloss (stumpf)
 - Protect mit Fallenverstellung
(stumpf und gefälzt)
 - Protect & Clean (stumpf und gefälzt)
 - Protect & Clean mit Fallenverstellung (stumpf)

Meterrißmarkierung: eingestantzt

Bodeneinstand:

- 0 mm
- 30 mm
- ____ mm

Dichtung:

- PVC-Hohlkammerdichtung (Standarddichtung):
 - überhöhte Ausführung:
 - + 2 mm
 - + 4 mm
 - + 7 mm
 - Flachbett-Ausführung (- 3 mm)
- TPE-Hohlkammerdichtung
- TPE-Lippendichtung
- APTK-Lippendichtung (Rauch-, Brand-, Schallschutz)

Anker:

- BOS-Nivellieranker
- ____

bei bauseitiger Verschäumung (siehe auch Hinweise):

- Langlochstanzungen in der Dichtungsnut

Bandaufnahmen: ____ Stück

- DIN rechts
- DIN links
 - V8618 (bei bauseitiger Verschäumung)

mörteldichte Bandaufnahme wählen)

- BTV:
 - BTV10200
 - BTV10205 (V2A)
 - BTV10210 (V4A)
- Anuba M10 (Schweiz)
- Lappenband,
vorgerichtet für 102x76x3 mm (England)
- BVX (3D):
 - BVX11000
 - BVX11500 (mit zusätzlicher Schweißlasche)
 - STX Schwerlastbandaufnahme für VX-Bänder
 - BVX11005 (V2A)
 - BVX11010 (V4A)
 - _____
- für verdeckt liegendes Band (3D):
 - TECTUS (Spiegelbreite min. 45 mm)
 - Pivota®(Spiegelbreite min. 45 mm)
- _____

Weiteres Zubehör: Vorrichtung für:

- Bandseitensicherung
- elektrischer Türöffner
(Spiegelbreite beachten, siehe auch Hinweise)
- Kabelübergang
- Magnetkontakt
- Mehrfachverriegelung
- Riegelschaltkontakt
- Sperrelement
- Türschließer:
 - OTS (Spiegelbreite beachten)
 - ITS
 - _____
- Türspaltsicherung
- Holzblende:
 - Standard-Auflagelasche
 - lange Auflagelaschen (Gewicht ab 25 kg)
- Glasblende:
Glasstärke (vorgerichtet):
 - 6 mm
 - _____ mmGlasleisten (3-seitig umlaufend):
 - Alu-Glasleiste (Standard)
 - GL 45 (Standard)
 - GL 90
 - MBB-Stahlglasleiste,
einzeln (waagerechte Leisten gehen durch)
 - Rohrglasleiste:
 - einzeln
(Standard, waagerechte Leisten gehen durch):
 - bündig mit Spiegel
 - als Rahmen verschweißt:
 - bündig mit Spiegel
- _____

Sonstiges / weitere Angaben:

- Transportschiene zum Abknicken
(Standard bei gepulverten Zargen)
- Potentialausgleich (Erdung)
- Schalterblende (Spiegelbreite mindestens 100 mm):
 - aufrechter Kämpfer

- (genaue Ausführung angeben)
- waagerechter Kämpfer
(genaue Ausführung angeben)
- Strahlenschutz:
 - Blei-Teilauskleidung (Mindestdicke 1,25 mm)
 - Blei-Vollauskleidung (Mindestdicke 1,25 mm)
- vorgerichtet für Kűffner-Raumspartűr
(nur für stumpf einschlagendes Tűrblatt)
- Anti Drűhn-Einlage
- ____

Hinweise:

- Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!
- Bei Verwendung von E-űffnern siehe Flyer
"Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten"
Kapitel "Anbauteile"
- Bei 2-schaligen Zargen empfehlen wir im Bereich der Bandaufnahmen eine punktuelle Verschűmung.
- Bei Pulverbeschichtung, insbesondere bei Metalliclacken, kűnnen Farbtonabweichungen zu anderen, im gleichen Farbton lackierten Bauteilen, aufgrund unterschiedlicher Untergrűnde, nicht ausgeschlossen werden. Eine Reklamation kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Empfehlungen:

- Bei Verwendung von verdeckt liegenden Bandaufnahmen eine bauseitige Doppelbeplankung und einen Putzwinkel vorne von min. 20 mm wűhlen.
- Fűr stark frequentierte Zargen, wie z.B. in Schulen oder Kliniken stumpfe Zargen wűhlen.
- Bei stumpf einschlagenden Tűrblűttern 3D-Bandaufnahmen und Edelstahlschlieűblech verwenden.
- Bei hohen Tűrgewichten oder starker Frequentierung 3D-Bandaufnahmen verwenden.
- Bei Stűnderwerkszargen mit einer Breite >1000 mm: 2 mm Materialstűrke wűhlen (hűhere Steifigkeit).
- Bei Massivwűnden die Maulweite der Zarge 3-5 mm grűűer wűhlen (Toleranzausgleich).
Eventuell auftretende Fugen zwischen Wand und Zarge mit Acryl abdichten.

LEED- und DGNB-Kriterien

BOS Best Of Steel verbindet Zargen-Design mit nachhaltigem Bauen. In der Produktdatenbank building-material-scout.com sind BOS-Stahlzargen in verschiedensten Ausfűhrungen zu finden, die nach LEED- und DGNB-Kriterien bewertet wurden.

Die mit der Montage beauftragte Person sollte űber eine geeignete Ausbildung, praktische Erfahrung und ein qualifiziertes Wissen verfűgen, um Stahlzargen sach- und fachgerecht montieren zu kűnnen. Nur so kann sichergestellt werden, dass sich die hohe Qualitűt der Stahlzarge auch auf den spűteren Gebrauch űbertrűgt.

Die Massiv- und Stűnderwerkswűnde bzw. deren Profile műssen so ausgebildet sein, dass sie die statischen und dynamischen Krűfte, welche sich aus der Belastung

des verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig und nachhaltig aufnehmen können. Massivwände sind nach den entsprechenden Normen zu erstellen. Bei Ständerwerkswänden sind die Vorgaben der Systemhersteller in Bezug auf die Ausgestaltung der Wandöffnungen, besonders im Hinblick auf die maximal zulässigen Türblattgewichte, zu befolgen.

Architekten-Beratung: architekten@BestOfSteel.de
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Copyright: BOS GmbH, Emsdetten, den 05.05.2022